



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 20.11.2012**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:10 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKS/007/2012**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Frau Christiane Claußen

Frau Angela Hartmann

Herr Hans-Georg Hartmann

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Hannelore Basedow

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Frau Irene Pommer

Entschuldigt fehlen:

Herr Bönning; Frau Steinort als Vertretung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.2012
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Festveranstaltungen der Stadt Boizenburg im Jahr 2013

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wird durch die Vorsitzende um 18.30 Uhr eröffnet und die form- und fristgerechte Ladung festgestellt.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

In der letzten Sitzung wurden keine Empfehlungen im nichtöffentlichen Teil abgegeben.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Fachausschuss ist mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Frau Claußen nimmt ab Top 5 an der Sitzung teil.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit einer Abstimmung von **5:0:0** genehmigt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.2012
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Festveranstaltungen der Stadt Boizenburg im Jahr 2013
Vorlage: 164/12/10/1

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Ehrung von Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen
Vorlage: 175/12/BM
- 11 Anfragen und Mitteilungen

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.2012

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2012 wird mit einer Abstimmung von **6:0:0** genehmigt.

zu 6 Bericht der Verwaltung

Durch die CDU-Fraktion wurde am 26.10.12 schriftlich zur Situation der Reinigung und hier speziell die Ludwig Reinhard Schule nachgefragt, warum es so schmutzig an der Schule sei.

Unabhängig von der Anfrage von Herrn Heinrich, hatte die Verwaltung sich am 25.10.2012 um 15.00 Uhr bei einer Vorortbegehung mit der Projektleiterin der Reinigungsfirma selbst ein Bild gemacht. Anzumerken ist, dass der Reinigungszustand an allen Schulen in Trägerschaft der Stadt Boizenburg nicht befriedigend ist.

Im Ergebnis der Begehung liegen Angebote für die Auslegung von Schmutzfangmatten in den Eingangsbereichen vor. Diese müssen im Haushalt 2013 Berücksichtigung finden.

Folgende Reinigungsstunden/Tag sind an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe vorhanden:

GS Ludwig-Reinhard:	5,5 Std. Hauptgebäude + 1 Std. Sporthalle
Tarnow-Schule:	10,3 Std.
GS An den Eichen:	5,5 Std. Hauptgebäude +0,99 Std. Sporthalle

Bereits in der damaligen Ausschreibung und Vergabe der Reinigungsleistungen wurde darauf in den Sitzungen hingewiesen, dass die Minimierung der Reinigungsstunden zu Lasten der Qualität gehen wird.

	Stunden vor Ausschreibung	Stunden nach Ausschreibung
GS Ludwig Reinhard	8	5,5 + 1,0
Tarnow-Schule	15	10,3
GS An den Eichen	8	6,49

Gem. Reinigungsplan werden an allen Schulen z.B. die Fensterbänke (müssen frei geräumt sein) 1x wöchentlich abgewischt, dieses gilt auch für die Tische und Stühle. Da das Fegen der Klassenräume und Verkehrswege eine Staubaufwirbelung bewirkt, setzt sich der Staub täglich auf alle Gegenstände.

Die Sporthalle Am Wall wird morgens gereinigt. Wenn der Schulsport beendet ist, steht sie dem Freizeitsport zur Verfügung. Wie oben ersichtlich ist hier 1 Stunde angesetzt. Diese reicht nicht aus, um die Halle selbst, die Verkehrswege, die Umkleieräume und die Sanitäranlagen zu machen.

Die Stadtvertretung sollte über eine Stundenerhöhung der einzelnen Reinigungszeiten nachdenken. Eine gute Reinigung in den Gebäuden vermindert perspektivisch auch die bauliche Unterhaltung.

Zur Thematik der Schülerspeisung an der Regionalen Schule Rudolf Tarnow sieht der Sachstand so aus, dass am 06.11.2012 eine Vorortbegehung mit dem FB 3, Frau Poltier und Frau Reiher sowie Frau Pommer und Herrn Dahlmann stattfand.

Bei dieser Beratung wurden 3 Varianten durchgesprochen. Gegenwärtig liegt eine Vorlage zur Entscheidung vor, diese verschiedenen Varianten durch ein Planungsbüro zu prüfen und mit Zahlenmaterial zu untermauern. Im ABSVD wurde es befürwortet, der Finanzausschuss sprach sich gegen einen Planungsauftrag aus. Herr Pamperin führt weiterhin aus, dass sich die Finanzierung für eine Verbesserung der gegenwärtigen Situation äußerst schwierig gestalten wird und verweist auf die Investitionsausgabe für die Bahnhofstraße in Höhe von rd. 1,6 Mio. Euro und die Fortführung des Kanalausbaues in Höhe von rd. 1,5 Mio. Euro. Für den Kanalausbau laufen voraussichtlich die Fördermittel in 2013 aus, deshalb wird die Maßnahme in den Haushalt aufgenommen.

Zum 07.01.2013 wird eine neue Schulsozialarbeiterin für die beiden Grundschulen ihre Arbeit aufnehmen. Hinsichtlich eines eventuellen Personalkostenzuschuss für 10 Stunden aus dem Bildungs- und Teilhabepaket durch den LK Ludwigslust-Parchim tagt der Jugendhilfeausschuss am 11.12.2012. Der Zuschuss könnte unseren Eigenteil minimieren.

Herr Hartmann möchte wissen, ob es einen zeitlichen Ablaufplan für die Beseitigung der Thematik Schülerspeisung gibt. Herr Pamperin erklärt, dass es hier zwei verschiedene Empfehlungen der Fachausschüsse gibt. Sollte es zur Investition kommen, ist sicherlich erst in den Sommerferien damit zu rechnen. Fraglich ist noch, ob dann schon ein Haushaltsplan besteht.

Frau Hartmann erklärt sich mit den Ausführungen von Herrn Pamperin nicht einverstanden. Es ist für sie unerheblich, dass Bahnhofstraße und Kanalbau erfolgen. Hier geht es um Kinder. Falls eine Realisierung erst in den Sommerferien erfolgt, ist eine Übergangslösung zu schaffen. Sie hält die Nutzung des Foyers der Richard Schwenk Sporthalle nach wie vor für gut, auch als Übergangslösung. Frau Claußen teilt diese Auffassung.

Frau Basedow merkt an, dass sie davon ausgegangen ist, dass nach der Beratung und Empfehlung des Fachausschusses im Juni 2012 diese Thematik längst abgearbeitet worden ist.

Frau Dyrba regt an, auch die Nutzung des gegenüberliegenden Imbisses (altes JFH) als Übergangslösung zu prüfen.

Der Ausschuss ist sich einig, dass sofort gehandelt werden muss. Eine weitere Verzögerung durch „Zerreden“ darf nicht erfolgen.

Der Fachausschuss für Soziales, Kultur und Sport beauftragt die Verwaltung, eine sofortige Übergangslösung zu erarbeiten und umzusetzen.

Abstimmung: 6:0:0

Zur Schulsozialarbeit an den Grundschulen fragt Frau Hartmann an, ob der Arbeitsvertrag zwischen der Mitarbeiterin und dem Träger der Maßnahme (IB) bereits unterschrieben ist. Die Verwaltung wird es erfragen und kurzfristig eine Antwort geben.

Zur Problematik der Reinigung an Schulen in Trägerschaft der Stadt Boizenburg erklärt Frau Hartmann, dass es der Tatsache entspricht, dass eine Unzufriedenheit über die Sauberkeit an den Schulen existiert. Die Schuld liegt jedoch nicht am Reinigungspersonal, sondern an den Zeiten für die Reinigung. Es kann wie oben angeführt nicht sein, dass gerade im GS-Bereich die Tische und Fensterbänke nur einmal wöchentlich gereinigt werden. In der GS An den Eichen wird z.B. nach dem Unterricht gereinigt. Da am Nachmittag der Freizeitsport in der Halle ist, werden auch die sanitären Anlagen genutzt. Das hat zur Folge, dass am nächsten Tag die Schule schmutzige WC's vorfindet. Frau Hartmann plädiert für eine Stundenerhöhung bzw. die vor der Neuvergabe vorhandenen Reinigungsstunden. Auch hier geht es um Kinder sowie Hygiene.

Der Fachausschuss Soziales, Kultur und Sport empfiehlt zum Haushalt 2013 die bestehenden Verträge dahingehend zu ändern, dass die ursprünglichen täglichen Reinigungsstunden an den Schulen zum Tragen kommen.

Abstimmung: 6:0:0

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Frau Basedow fragt nach dem Sachstand zur Verlegung der Bushaltestelle und bezieht sich auf die Aussagen von Frau Poltier in der Sitzung vom 14.08.2012. Gleiches gilt für den Spielplatz in Bahlen. Herr Pamperin wird die Anfragen an den FB 3 weiterleiten.

Frau Claußen möchte wissen, wie der Sachstand zur Wunschbaumaktion ist. Hierzu erklärt Herr Pamperin folgendes.

Zur Anregung des Fachausschusses bezüglich der Durchführung einer Weihnachtsfeier aus der Aktion „Wunschbaum“ für Boizenburg liegt nunmehr der Verwaltung der Antrag des DRK Kreisverbandes Ludwigslust e.V. für den 10.12.2012 vor. Die Weihnachtsfeier soll in der Pausenhalle der Tarnowschule in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr stattfinden.

Frau Dyrba ergänzt, dass der Baum am 16.11.2012 aufgestellt worden ist und die Aktion angelaufen ist. Die Mitglieder des Fachausschusses werden am 27.11.2012, 18.00 Uhr sich ebenfalls vor dem Baum einfinden und die Werbetrömmel rühren. Frau Hartmann erklärt, dass die Schule An den Eichen sich bereit erklärt, ein kleines Programm aufzuführen. Frau Dyrba merkt an, dass am 04.12.2012 die Päckchen im DRK-Kindergarten „Spielhaus“ gepackt werden.

Frau Basedow erinnert, dass die Presse zu beiden Veranstaltungen eingeladen wird.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Herr Knaak erklärt, dass die Schulbusse morgens sehr voll sind. Die Bahnhofskinder haben oft Schwierigkeiten, die Busse, welche auch von über Land dort halten, zu nutzen.

Herr Pamperin wird ein Gespräch mit der LVG diesbezüglich führen.

Ferner merkt Herr Knaak an, dass es bei den Trainingszeiten in der Richard-Schwenk-Sporthalle einige Schwierigkeiten gibt. Kinder werden z.B. von einem Verein zum anderen geschickt. Hierzu merkt Herr Thiel an, dass es die Hallenzeitenvergabe gibt, jedoch bzw. gerade in der Wintersaison es zu vielen Überschneidungen bzw. Überbelegungen kommen kann, da die Aussensportarten wie z.B. Fußball jetzt auch die Halle nutzen.

Zur nächsten Sitzung des Fachausschusses ist der neue Hallenwart einzuladen, um sich vorzustellen.

**zu 9 Festveranstaltungen der Stadt Boizenburg im Jahr 2013
Vorlage: 164/12/10/1**

Herr Pamperin stellt die Ergänzungsvorlage vor. Der HGV hatte einen Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 2.000 Euro gestellt. In 2012 sowie die Jahre zuvor, wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro gewährt. Der Finanzausschuss hat die Empfehlung ausgesprochen, einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro zu gewähren, hier sind jedoch die Leistungen des städtischen Bauhofes in Höhe von rd. 800 Euro mit verankert.

Frau Claußen möchte wissen, wie der Stand der Unterschriftssammlung hinsichtlich der Beendigung der Veranstaltungen um 24.00 Uhr ist. Es wird erklärt, dass diese in der Stadtvertretersitzung am 06.12.2012 übergeben werden. Unabhängig davon existiert ein Urteil des BGH. Der Bürgermeister ist danach in der Pflicht, das Gesetz durchzusetzen.

Die Berichtsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.11.12

Irene Pommer
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r